

Einladung zur Lesung am 28.09.2018: Geflüchtete AutorInnen präsentieren die neunte Ausgabe der NeuLand-Zeitung



München – Die neunte Ausgabe der NeuLand-Zeitung wird am 28. September 2018 während einer Lesung in der Universitätskirche St. Ludwig vorgestellt.

Das Konzept der Zeitung ist bislang einmalig in Deutschland: Als Sprachrohr für geflüchtete Menschen und MigrantInnen werden alle Artikel von diesen selbst verfasst. Dadurch sollen Begegnung und Verständnis zwischen Einheimischen und Zugewanderten erleichtert und gestärkt werden. „NeuLand ist ein Vermittlungsversuch in einer gespaltenen Gesellschaft, in der Ängste wachsen und Vertrauen in die Politik verspielt ist“, sagt Susanne Brandl, Gründerin der NeuLand-Zeitung.

Die geflüchteten AutorInnen lesen an diesem Abend ihre Texte selbst und auf Deutsch. Anschließend gibt es für das Publikum die Möglichkeit Fragen zu stellen, die in Form einer Podiumsdiskussion beantwortet werden. Das Programm wird durch musikalische Einlagen, u.a. aus Syrien, abgerundet.

Beginn ist um 19 Uhr im Pfarrsaal der Universitätskirche St. Ludwig, Ludwigstraße 22. Der Eintritt ist frei.

Hier finden Sie den [Link](#) zur neuen Ausgabe. Weitere Infos zur Lesung gibt es [hier](#).

Pressekontakt:

NeuLand e.V.

Carolin Zwinz

kommunikation@neulandzeitung.com

www.neulandzeitung.com